

GEWALT & STÖRUNGEN IN BILDUNGSPROZESSEN – WAS IST MIT DEN ELTERN?

Mag. Herwig Thelen

Klinischer & Gesundheitspsychologe, Graz, AT

www.thelen.at herwig@thelen.at

22.01.2022

thelen familienpsychologie, supervision & coaching

www.thelen.at

Eltern haben eine Menge Probleme

n. Thelen 2022

- Individualisierungsproblem:** Die Eltern sind in ihrer Rolle verunsichert. Alte Rollenbilder und Traditionen gelten als überholt und hinterlassen eine hohe individuelle ethische Anforderung an Mütter und Väter
- Dringlichkeitsproblem:** Kommunikation über Social Media verläuft schnell und ladet teils triviale Themen mit Dringlichkeit und Bedeutung auf
- Neotenie-Problem:** jugendlich sein in „in“, vor allem bei Erwachsenen. Junge Menschen genießen einen neidvollen Blick auf ihre Fitness, jugendliche Schönheit oder Sorglosigkeit.
- Dystopie-Problem:** Jede Generation hält sich fälschlicherweise für den Endpunkt von Kultur und Zivilisation. Nach dem Motto: „Jetzt kann es nur noch schlechter werden“. Hintergrund ist eine natürliche Abkopplung von der Moderne.
- „Bullerbü“-Problem:** eigene Kindheits- und Schulerfahrungen werden überbewertet und zu häufig als Maßstab herangezogen. Es entsteht ein latentes schlechtes Gewissen bezüglich moderner Work/Life Balance

Was dürfen wir von Eltern erwarten?

Eltern sind die Sinnstifter*innen des Schulbesuchs. Was wir von ihnen erwarten dürfen, gilt eigentlich auch gegenseitig:

- 1) Ein Bekenntnis zu den Werten Bildung , Gemeinschaft und Zukunftsgestaltung (nicht zu elitärem Verdrängungswettbewerb)
- 2) Vertrauensvolle Zusammenarbeit
- 3) Konstruktive Fehlerkultur
- 4) Aktives Mitgestalten der Erziehungspartnerschaft (z.B. Nachholbedarf oder Wiedergutmachungsprozesse begleiten)
- 5) Den Kindern verbindlich, ermächtigend aber auch erwartungsvoll zu begegnen

Wie gewinne ich Eltern? – durch Transparenz

n. Haim Omer

Eltern brauchen von Lehrkräften Klarheit darüber, was von Ihnen erwartet wird.

Der ideale Zeitpunkt, um in die Transparenz zu gehen ist, wenn ich:

- 1) weiß, was ich transparent machen will und wie meine Haltung oder mein Standpunkt dazu ist
- 2) klar machen kann, was ich von den Eltern/von den Schüler*innen erwarte
- 3) eingeplant habe, dass Eltern einen vollen Kalender haben (Elternabende und Infotreffen langfristig ansetzen. Dringende Themen digital abstimmen)

Wie gewinne ich Eltern? – durch Bündnisse

n. Michael Grabbe

Im Gespräch geben Eltern indirekt Auskunft über ihre Bedürfnisse.

Schutz und
Sicherheit

Anerkennung

Guter
Kontakt

Potential-
entfaltung

Kränkung geschieht meist in kooperativen
Situationen.

Kooperation ist für gekränkte Kinder Schwerarbeit.

beschützend



fordernd

Verankerung in der Tragischen Haltung:

- 1) Ich achte deine Gefühle
- 2) Ich bleibe jedoch bei meiner Erwartung

Zum Nachlesen:

NEUE AUTORITÄT DAS HANDBUCH

Bruno Körner, Martin Lemme
Stefan Ofner, Herwig Thelen
Tobias von der Recke, Claudia
Seefeldt



Omer, H. & von Schlippe, A. (2004). *Autorität durch Beziehung. Die Praxis des gewaltlosen*
Vandenhoeck + Ruprecht, Göttingen.

Omer, H. & von Schlippe, A. (2010). *Stärke statt Macht neue Autorität in Familie, Schule und
Gemeinde.*

Vandenhoeck + Ruprecht, Göttingen.

www.thelen.at